

Wir bilden die Verwaltung.
Typisch anders!



Öffentliche Verwaltung: Ausbildung für den Dienst in unserem Gemeinwesen.

Informationen zur Ausbildung als Verwaltungswirt/in
in Kommunalverwaltungen und staatliche Verwaltungen

Die Mitarbeit in der öffentlichen Verwaltung ist ein moderner Beruf. Als Dienstleister/in für unser Gemeinwesen arbeiten Sie schnell und effektiv; Sie setzen moderne Kommunikationsmittel ein und gestalten die Verwaltung bürgerfreundlich.

02 Verwaltung ist nicht gleich Verwaltung.

Das Aufgabenspektrum reicht von A wie Aufenthaltserlaubnis bis Z wie Zulassungsstelle, von Rathaus über Landesbetrieb, bis hin zur Ministerialverwaltung.

Verwaltung lebt und verändert sich mit unserer Gesellschaft. Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung werden Sie wichtige Entscheidungen unseres Gemeinwesens aktiv mitgestalten.



Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung sind vielfältig und interessant. Sie bieten engagierten Menschen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen einzubringen. Eine moderne Behörde arbeitet effizient und bürgerfreundlich. Verwaltung ist nichts Statisches.

Bürgerfreundlichkeit: ist in allen Bereichen der Verwaltung gefragt, bei der Arbeit im Ordnungsamt ebenso wie im Sozialamt, bei den Entscheidungen der Bauverwaltung oder im Umweltschutz.

Kreativität: ist z. B. unverzichtbar bei der Aufgabenwahrnehmung im Bürgerbüro oder bei der Konzeption der regionalen Wirtschaftsförderung.

Innovation: wird gefordert, wenn neue IT-Systeme oder ein neues Finanzmanagement eingeführt werden, wenn es gilt, die Verwaltung neu zu organisieren.

Wir qualifizieren Sie als breit einsetzbare Expertinnen und Experten.

Die Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (ZVS) bildet die Beamtinnen und Beamten für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt im Verwaltungsdienst aus.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und gliedert sich in einen theoretischen Teil an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (ZVS) sowie einen praktischen Ausbildungsteil bei den jeweiligen Ausbildungsbehörden der Landesverwaltung oder der Kommunen. Die Ausbildung wird in festen Gruppen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 25–30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern absolviert.

Kein/e Anwärter/in für den Verwaltungsberuf wird allein gelassen. Ausbildungsberatung wird großgeschrieben. Die Ausbildung kann von Anfang an zielgerichtet aufgenommen und durchgeführt werden. Die Ausbildung beginnt in jedem Jahr am 1. Juli. Die ZVS Rheinland-Pfalz und die Ausbildungsbehörden übernehmen gemeinsam als Partner die Aufgabe, die Auszubildenden für ihre berufliche Tätigkeit zu qualifizieren.



Der Ausbildungsverlauf für Kommunalverwaltungen und staatliche Verwaltungen in Rheinland-Pfalz:

- 1 / einmonatige Praxiseinführung
- 2 / Einführungslehrgang für drei Monate
- 3 / vier Monate Einführungspraktikum
- 4 / vier Monate Hauptlehrgang
- 5 / halbjähriges Hauptpraktikum mit Gast-ausbildung
- 6 / Abschlusslehrgang für vier Monate mit schriftlicher Prüfung
- 7 / zweimonatiges Abschlusspraktikum mit mündlicher Prüfung



Sie lernen die Theorie und wenden Ihr Wissen bei Behörden vor Ort an.

In Zusammenarbeit mit den Behörden gliedert sich die zweijährige Ausbildung in aufeinander abgestimmte fachtheoretische und -praktische Ausbildungsabschnitte.

Die theoretischen Lerninhalte sind dabei auf die Erfordernisse der Verwaltungspraxis abgestimmt und beziehen aktuelle Entwicklungen mit ein.

In der praktischen Ausbildung werden die so vermittelten Lehrinhalte vertieft und praktisch umgesetzt. Die praxisnahe Ausbildung in den Behörden vor Ort gewährleistet, dass die Absolventinnen und Absolventen sofort berufsfähig sind.

Ihre Lehrfächer sind:

- Einführung in die Ausbildung
- Staats- und Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Kommunalrecht
- Recht der Gefahrenabwehr
- Recht des öffentlichen Dienstes
- Recht der sozialen Sicherung
- Öffentliches Finanzwesen
- Baurecht
- Privatrecht
- Verwaltungsbetriebslehre
- Methodik der Rechtsanwendung
- Interaktion und Kommunikation
- Verschiedene Wahlpflichtfächer

Treten Sie in den Dienst unseres Gemeinwesens.

Wir bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung mit dem Anspruch, ihre Aufgaben in kommunalen und staatlichen Behörden in Rheinland-Pfalz mit Begeisterung wahrzunehmen.

Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung üben Sie eine sinnhafte Tätigkeit aus, die ein besseres Zusammenleben unserer Gesellschaft gewährleisten soll.

Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich auf diesen Beruf vorzubereiten und Ihnen einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen.



Unsere Anforderung an Sie als zukünftige Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist, dass Sie innovativ und kreativ denken und Sie ebenso bürgerfreundlich wie effizient handeln.



Mit erfolgreich absolvierter Ausbildung kommt der erste Arbeitstag.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben nach einer erfolgreichen Ausbildung den Abschluss „Verwaltungswirt/in“ und damit die Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen in Rheinland-Pfalz.

Für Absolventen/-innen, die nicht von ihrer Ausbildungsbehörde übernommen werden, hat die ZVS eine Jobbörse eingerichtet – auch nach der Ausbildung helfen wir Ihnen weiter!



Und mit bestandener Ausbildung kommen viele Betätigungsfelder:

- in der Kommunalverwaltung, z. B. im Jugend- oder Sozialamt, im Kulturamt, in der Ordnungsverwaltung, im Bürgerbüro oder im Finanzwesen einer Gemeinde
- bei zahlreichen Landesbehörden bis hin zu den Ministerien, z. B. in den Bereichen Naturschutz, Personal und Organisation
- bei öffentlichen Unternehmen, der regionalen Wirtschaftsförderung oder im Bereich kommunaler Versorgungsbetriebe
- bei vielen anderen öffentlichen Einrichtungen oder Landesbetrieben.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich bewerben möchten, dann freut uns das. Sehr gerne helfen wir Ihnen bei Ihren Fragen weiter. Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite.

Mit der Ausbildung bieten wir Ihnen zahlreiche Vorteile:

- eine fundierte Ausbildung in einem Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis
- Vermittlung von fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen
- ausbildungsbegleitende Beratung und Unterstützung
- eine gut ausgestattete Bibliothek mit zahlreichen PC-Arbeitsplätzen
- Einbindung in „Ihre“ Verwaltung vor Ort
- feste monatliche Bezüge und eine gesicherte Finanzierung während der gesamten Ausbildung
- Sport- und Freizeitaktivitäten, Feste, Feten, Fußballturniere und einiges mehr ...

So informieren und bewerben Sie sich richtig:

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an der Ausbildung zum/r Verwaltungswirt/in haben.

Um die Ausbildung zu beginnen müssen Sie sich bei einer Ausbildungsbehörde bewerben. Diese finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.verwaltung-typisch-anders.de

In den Vorbereitungsdienst für den Zugang zum 2. Einstiegsamt kann eingestellt werden, wer die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt und den qualifizierten Sekundarabschluss 1 oder die Qualifikation der Berufsreife und eine abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlich rechtlichen Ausbildungsverhältnis nachweist. Die Anmeldung an der ZVS erfolgt durch die Behörde, die Sie einstellt. Eine Einschreibung direkt bei der ZVS ist nicht möglich.

Die Ausbildung beginnt in jedem Jahr zum 1. Juli, und zwar zunächst mit einer einmonatigen Praxiseinführung in der jeweiligen Ausbildungsbehörde. Danach folgt die erste theoretische Phase an der ZVS.

www.verwaltung-typisch-anders.de



Rheinland-Pfalz
ZENTRALE
VERWALTUNGSSCHULE

Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz
St. Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen

Telefon: 02651/983-0
Telefax: 02651/76488

info@zvs-rlp.de